**Kurzprotokoll zum Skype-Meeting 09. Juni 2018**

**SEE-Learning im Deutschsprachigen Raum**

**Anwesende:** Corinne, Andrea, Sandra, Preba, Bettina, am Telefon dazu geschaltet Viola, Julia (Lehramtstudierende aus Heidelberg – zur Gruppe neu dazu gekommen) & Corina

Einige weitere wollten sich noch dazu schalten, was leider aus technischen Gründen nicht gelungen ist. Dafür eine Entschuldigung meinerseits für die zu kurzfristige Vorbereitung! Das wird das nächstes Mal besser laufen (ich sammle gleich noch in der Email Eure Skype-Account-Namen, so dass ich eine Gruppe für die nächsten Male schon fertig vorbereiten kann!)

**Themen/Vorgehen:**

1. **Kurze Blitzlichtrunde:** 
   1. Viola: Einführung von SEEL an ihrer Grundschule; Rückmeldung & Unterstützung durch den Schulleiter, andere LehrerInnen der Schule zu informieren und andere Interessierte zu gewinnen, die sich anschließen würden, SEEL in den eigenen Unterricht zu integrieren (noch ausstehend; für das nächste Schuljahr); Durchführung einer Freundlichkeits-Session während eines Familienwochenendes des Tibetischen Zentrums, Dauer ca. 45 Min. 8-15Jähirge zusammen mit ihren Eltern; sehr gute Rückmeldungen, mit Wunsch Meditationen zusammen zu stellen; diese werden dann für das Sommer-Camp fertig gestellt und an die TeilnehmerInnen weitergegeben
   2. Bettina: auch beim Familienwochenende des Tibet. Zentrums dabei; sehr gute Rückmeldung; Fokus weiter auf Eltern; in Elternschulungen Bezugnahme zu CBCT, bei denen die Grundideen von CBCT miteinfließen; Beobachtung ebenfalls von sehr guter Annahme und dem „Weit werden der Eltern, dem Thema Resilienz und Techniken an der Hand zu haben, runterzufahren“
   3. Preba: „concentration and mindful ex. At the beginning and end of my classes were well received by my students. I noted a better learning curve. Students also found that they could handle academic English texts better.  
      - introduction of SEEL and CBCT concept at the  
      ' Drama for Life' Institute, University of Wits, Johannesburg. They are presently working on a project ' reflective methods in the Arts'. Great interest in  further collaboration and exchange.  
      -  Briefing of SEEL concept with Satish Dupelia ( Mahatma Gandhi's great grandson) who is working with the Gandhi Foundation in Durban on a similiar programme for pre-school level. Also would like to network.“
   4. Sandra: AG in Grundschule, weitestgehend Kap. 1, 2 und auch schon Kap. 3 eingesetzt; große Annahme und Wunsch weiterzumachen ab Herbst; allerdings steht Entscheidung an, ob eine neue Gruppe zu starten sei, da diese aktuell eine sehr freundliche und vermutlich eher „einfache“ Gruppe ist; es gäbe jedoch auch die Möglichkeit, zwei Gruppen durchzuführen, eine weiterführende Vertiefung und eine „neue“; die Entscheidung wird in den kommenden Tagen/Wochen fallen; aber insg. Sehr gute Rückmeldungen der teilnehmenden Kinder, z.B. bei kürzlich stattgefundenen Vorlesewettbewerb der Rückbezug auf die eigenen Ressourcen
   5. Corinne: sie ist weiterhin krank geschrieben und erfährt auch nach und nach eine schrittweise Genesung; sie hat an einer Weiterbildung zum Thema Ethik, Religion & Gemeinschaft teilgenommen, u.a. war das Thema/die Perle der Weiterbildung „die Kunst des Ruhens“ mit der Idee der Wahrnehmungssensibilisierung; ansonsten u.a. auch zusammen mit Silvia am Schreiben an einem Antrag zur Projektfinanzierung in der Schweiz
   6. Andrea: Achtsamkeitsübungen mit Schülern, da wo möglich u.a. im Rahmen ihres Projektes; vor allem Interesse, Anhaltspunkte dafür zu bekommen, wie, in welcher Form und in welchem Ausmaß SEEL an andere Lehrer/Pädagogen weitergegeben werden kann; u.a. ist sie im Kontakt mit einer berenteten Lehrerin, die sehr interessiert daran wäre, SEEL zu unterstützen; auch gibt es asiatische Schulprojekte mit möglichen Verknüpfungs- und Austauschideen
   7. Julia: kurze Vorstellung – Lehramtsstudierende an der Heidelberger Universität mit dem Vorhaben, ihre Abschlussarbeit bei Corina abzufassen mit Bezug auf die Auswertung zu SEEL – von den online Fragebögen und den nun kommenden Interviews mit jedem einzelnen von uns zu den Erfahrungen mit SEEL im letzten Schulhalbjahr
   8. Corina: Entschuldigung von Silvia; Kurzzusammenfassung des April-Wochenendes – Fotoprotokoll in den kommenden Tagen und erweitert ein Audio-Mitschnitt in den kommenden Wochen;
      1. Stand der Dinge Emory/Multiplikatorenfortbildung: SEEL wird von Emory Seite her geplant bis März 2019 fertiggestellt; also das Curriculum mit allen geplanten 7 Kap.; dieses soll dem Dalai Lama bei einer Feierlichkeit im März 2019 in Indien überreicht werden; wir bekommen immer wieder die jeweils fertig gestellten Kap., die wir dann direkt an die Übersetzerin weitergeben; es bleibt also, dass wir planen mit einer kleinen Zeitversetzung dann das SEEL Curriculum bis Frühjahr/Sommer 2019 ebenfalls in der Grundform fertigzustellen; wir sind dabei fortlaufend finanzielle Mittel zu akquirieren, um nicht nur Sach- sondern auch Personalmittel für die bessere Aufstellung des Projektes zu haben;
      2. Es ist weiter ein Symposium geplant in der Schweiz/Winterthur (24.9.) mit dem Dalai Lama, zum Thema Bildung mit der Idee, dass wir evtl. hier einen Beitrag leisten
      3. Beim April-Wochenende hatten wir auch darüber gesprochen, dass wir Kriterien zusammenstellen, welche die Teilnahme an einer Multiplikatoren-Weiterbildung bedingen (dazu mehr später)
      4. Wir haben Aufgaben definiert und in der Gruppe verteilt (dazu mehr zum Protokoll des April-WE)
      5. Außerdem hatten wir ein Wochenende geplant im Herbst, dass wir aus terminlichen Gründen nun doch nochmals verschieben müssen, vermutlich auf Jan. 2019 (Freitagabend bis Sonntagmittag in einem Retreathaus im Spessart); bei dem es um gemeinsame Praxis, Erfahrungsaustausch und aber auch um Klärung von Begrifflichkeiten und Konzepten gehen soll: also was verstehen wir unter Achtsamkeit/Gewahrsein/Aufmerksamkeitslenkung , was unter Mitgefühl etc. wir werden Euch rechtzeitig informieren

**Thema Online-Befragung:**

Außerdem hatten wir über die Online-Befragung gesprochen, da die meisten Schwierigkeiten damit geäußert hatten:

* + - 1. Julia hat die Online-Befragung deutlich verkürzt; wesentlicher Vorteil ist, dass man die Befragung mit Bezug zu einer Lernerfahrung / SEEL-Übung evaluiert exemplarisch; und es eine einmalige Online-Abfrage zu Euren demographischen Variablen geben wird; ohne dass man dies wiederholt ausfüllen muss/soll; beides wird Euch in einer weitere Email noch zugestellt mit der Bitte, die Online-Befragung noch bis Ende Eure jeweiligen Schuljahreszeiten zu beantworten, so dass wir ein paar wenige Daten sammeln können;
      2. Außerdem möchten wir mit jedem einzelnen von Euch ein Interview zum Ende des Schuljahres durchführen – Julia wird dies übernehmen – und hat dafür eine Doodle-Terminabfrage vorbereitet, mit der Bitte, dass sich jeder dort zu einem für Euch passenden Termin eintragt; dies ist eine erste Auwahl, sofern Ihr Bedarf für einen anderen Termin habt, bitte per Email Bescheid geben; Details zu dieser Befragung lassen wir Euch auch noch rechtzeitig zukommen – es soll hierbei mehr Raum geben für Details zu Euren Erfahrungen zum Umgang mit Gewahrsein, Mitgefühl und Engagement (mit Bezug zu SEEL wenn möglich)
    1. es wird einen erweiterten ZOOM/online Termin geben, zu dem wir Euch wie im März einladen werden, mit der Idee, dass wir das Tool dann auch für eine richtige Supervision und Kleingruppenarbeit nutzen werden; vermutlich im September (evtl. auch noch Anfang August)– hierfür werden wir den Termin noch rechtzeitig rückmelden

Abschluss/Kommentare: wir versuchen einige der noch offenen Fragen entweder per Email zu beantworten bzw. Dokumente mit unterschiedlichen Infos zusammenzustellen; es braucht insg. Geduld, da wir eher in kleinen Schritten unsere Arbeit gemeinsam fortsetzen können (Einfügung von Bettina: Dalai Lamas spricht von 7 Generationen...)

Preba hat noch explizit auf einen Besuch von Emory/andere Studierenden bei dem Dalai Lama aufmerksam gemacht, wobei ein Video dazu auf Youtube lohnenswert anzusehen ist

Mit der Ermutigung weiter an den Themen Gewahrsein, Mitgefühl und Engagement zu arbeiten in unseren jeweiligen Kontexten!!! Mögen wir einen guten Beitrag gemeinsam für alle zur Verfügung stellen!!!!

Herzlichen Dank an Euch alle...:-)

Heidelberg, 09.06.2018 Protokoll: Corina